

Landrat des Rhein-Sieg-Kreises
Herrn Sebastian Schuster
im Hause

nachrichtlich
Fraktionen

26.02.2021

Antrag: Heimat- und Brauchtum in der Krise unterstützen

Sehr geehrter Herr Landrat,

die SPD-Kreistagsfraktion stellt folgenden Antrag zum Haushalt 2021/2022

Beschlussvorschlag:

Im Doppelhaushalt 2021 / 2022 werden insgesamt 100.000,- EUR bereitgestellt, um damit Vereine im Bereich der Heimat- und Brauchtumspflege sowie Bürgervereine zu unterstützen. Entsprechende unbürokratische Förder- und Unterstützungsbedingungen stellt die Kreisverwaltung in der nächsten Sitzung des Kultur- und Sportausschusses vor.

Begründung:

Bereits am 26.03.2020 hat die SPD-Kreistagsfraktion den als Anlage nochmal beigefügten Antrag (ATS/0381/20) zur Förderungen von Vereinen und Brauchtum in der Krise eingebracht. Es hat sich bereits im frühen Stadium der Pandemie gezeigt, dass Vereine unsere Unterstützung benötigen und dass wir als Kreis hier gefordert sind. Die damalige ablehnende Haltung der Koalitionsfraktionen von CDU und GRÜNEN scheint sich verändert zu haben oder man hat es 2020 lediglich aus Wahlkampfgründen abgelehnt – obwohl die Sache richtig war und ist. Die SPD – Kreistagsfraktion erneuert Ihren Antrag zur Unterstützung der Vereine im Bereich der Heimat- und Brauchtumspflege daher für den vorliegenden Doppelhaushalt 2021 / 2022. Das gesellschaftliche Leben im Rhein-Sieg-Kreis wird an vielen Stellen von Bürger-, Heimat- und Brauchtumsvereinen geprägt und gestaltet.

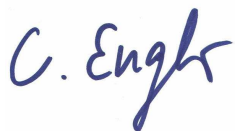
Es trägt wesentlich zum Zusammenhalt unserer Gesellschaft bei und ist oftmals Ausgangspunkt für Hilfe und Unterstützungsnetzwerke. Dies hat auch die Corona-Pandemie wieder einmal gezeigt, dass hier ein hohes Maß an ehrenamtlichen Einsatz zur gegenseitigen Unterstützung und für den sozialen Zusammenhalt unserer Gesellschaft in den Vereinen im Rhein-Sieg-Kreis erbracht wird.

Im Übrigen verweisen wir auf die Begründung und Ausführungen zu unserem Antrag vom 26.03.2020 und stellen nochmals fest, dass unser Vereins- und Brauchtumsleben uns mindestens genau so viel Wert sein sollte wie das 50-Jährige Kreisjubiläum. „Sterben die Bräuche, stirbt auch das Dorf“ – genau so sollten wir in Verantwortung handeln.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Denis Waldärtl, Dietmar Tendler, Nils Suchetzki, Anna Peters, Heike Borowski und Fraktion

f. d. R.

A handwritten signature in blue ink, reading "C. Engler". The signature is written in a cursive style with a large, stylized 'C' and a long, sweeping underline.

Anlage

Kopie Antrag vom 26.03.2020

Kopie Antrag ATS/0381/20

An
Herrn Landrat
Sebastian Schuster
im Hause

nachrichtlich
Landrat, Fraktionen

26.03.2020

Brauchtum und Vereine in der Krise unterstützen

Sehr geehrter Herr Landrat Schuster,

die SPD-Kreistagsfraktion stellt zur nächsten Sitzung des Kreisausschusses / Kreistages nachfolgenden Antrag und bitte darum ihn ggf. im Rahmen einer Dringlichkeitsentscheidung zur Abstimmung zu bringen.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag stellt im Rahmen einer überplanmäßigen Ausgabe ein Sondervermögen in Höhe von EUR 100.000 EUR zur Verfügung, um das Vereins- und Brauchtumsleben im Rhein-Sieg-Kreis zu unterstützen, sofern diese durch die Corona-Krise in eine schwierige, teils existenzielle Krise geraten sind. Die Kreisverwaltung soll hierfür entsprechende Förderbedingungen erarbeiten, welche eine unbürokratische Hilfe ermöglicht.

Begründung:

Die Corona-Pandemie stellt die gesamte Gesellschaft vor gewaltige Herausforderungen, die wir nur gemeinsam bewältigen können. Es ist gut, dass die Koalition von SPD und CDU/CSU in Berlin schnelle Entscheidungen getroffen hat um Unternehmen, Selbstständige und Arbeitnehmer*innen unbürokratisch zu unterstützen. Auch das Land NRW hat entsprechende Maßnahmen in historischem Ausmaß getroffen. Es kommt jetzt darauf an, den Zusammenhalt vor Ort in der Krise und darüber hinaus zu organisieren. Das starke Vereins- und Brauchtumsleben im Rhein-Sieg-Kreis spielt dafür eine wesentliche Rolle. Die vielen Ehrenamtlichen in unseren Vereinen brauchen daher jetzt mehr denn je unsere Unterstützung als solidarische Gemeinschaft. Die Absage von Mai- und Frühlingsfesten, Dorfabenden ist bereits in vollem Gange. Viele Vereinsvorstände diskutieren derzeit, ob sie Veranstaltung im Sommer aufrechterhalten können oder das Risiko einer kurzfristigen Absage zu groß ist.

Man muss dabei bedenken, dass besonders kleine Vereine die Einnahmen aus den Veranstaltungen dringend benötigen, um ihre wertvolle Arbeit für Ihr Veedel im ganzen Jahr zu finanzieren. Darüber hinaus sind die Veranstaltungen oftmals mit großen finanziellen Herausforderungen verbunden, so dass ggf. kurzfristige absagen Vereine auch in den Ruin stürzen können. Wir brauchen hier im Rhein-Sieg-Kreis einen Rettungsschirm für unser Vereins- und Brauchtumsleben, damit Vereine nicht durch die Krise in ihrer Existenz bedroht werden. Dieser Rettungsschirm muss als Sondervermögen aus dem Kreishaushalt zur Verfügung gestellt werden. Die Unterstützung unseres Brauchtums und unserer Vereine sollte allen Beteiligten so viel Wert sein, wie das 50-jährige Kreisjubiläum im letzten Jahr. "Sterben die Bräuche, stirbt auch das Dorf", und genau so müssen wir die Unterstützung und Förderung von Vereinen und Brauchtum verstehen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dietmar Tandler, Ute Krupp, Denis Waldärtl und Fraktion

f. d. R.